

# Inhalt

Vorwort des Herausgebers . . . . .	7
------------------------------------	---

HORST DOMKE

<b>Was heißt „Ende der Erziehung“?</b>	
<b>Fragen zu Hermann Gieseckes unerfreulicher These . . . . .</b>	<b>13</b>
1. Was ist Erziehung, die jetzt am Ende sein soll? . . . . .	14
2. Was deutet auf ein Ende der Erziehung hin? . . . . .	17
2.1 Zum Verschwinden der Erwachsenen . . . . .	17
2.2 Zum Verschwinden der Zukunft . . . . .	19
2.3 Zur Einebnung des Generationenabstandes . . . . .	22
3. Was kommt nach dem Ende der Erziehung? . . . . .	24
4. Literatur . . . . .	27

SIEGMUND GEHLERT

<b>Zur pädagogischen Sicht von Intelligenz: mehr als eine Diskussion zur Anlage-Umwelt-Problematik und Testintelligenz! . . . . .</b>	<b>28</b>
1. Vorbemerkung . . . . .	28
2. Begabung und Begaben aus der Sicht von H. Roth . . . . .	29
3. „Testintelligenz“ und Diskussion der Anlage-Umwelt-Problematik . . . . .	30
3.1 Der Beitrag psychologischer Intelligenzforschung zum Anlage-Umwelt- Problem . . . . .	31
3.2 Zur Abhängigkeit der sozialen Lage des Individuums von seiner Intelli- genz . . . . .	34
4. Die Ausweitung traditioneller Erforschung der Testintelligenz zur Ana- lyse „kognitiver Komplexität“ . . . . .	37
5. Unterschiedliche Betrachtungsweise von Intelligenz auf verschiedenen Ebenen des Lebens . . . . .	39
5.1 Intelligenz als allgemeiner und spezifischer Aspekt des Lebens über- haupt . . . . .	40
5.2 Der allgemeine und spezifische Aspekt der Intelligenz im menschlichen Leben . . . . .	41
6. Literatur . . . . .	47

**Leistungsbeurteilung in der Spannung zum pädagogischen Auftrag der Schule – erörtert am Beispiel ausgewählter Lernbereiche der Grundschule . . . . . 49**

- 1. Leistungsbeurteilung unter pädagogischer und institutioneller Perspektive . . . . . 49
- 2. Zum pädagogischen Auftrag der Grundschule . . . . . 53
- 3. Der Rechtschreibunterricht unter pädagogischer Perspektive . . . . . 54
- 3.1 Grundlegung der Rechtschreibsicherheit . . . . . 54
- 3.2 Konsequenzen für die Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung . . . . . 55
- 4. Zum pädagogischen Leistungsbegriff . . . . . 59
- 5. Literatur . . . . . 62

**Entwicklung als Ziel der Erziehung – Pädagogisches Handeln aus der Sicht der Kohlbergschen Entwicklungstheorie des moralischen Urteilens . . . . . 63**

- 1. Entwicklung als Ziel der Erziehung (Kohlberg/Mayer 1972) . . . . . 63
- 2. Grundsätzliches zur Frage der Entwicklungsrichtung . . . . . 66
- 3. Je höher, desto besser? . . . . . 68
- 4. Moralisches Bewußtsein im Kontext allgemeiner Persönlichkeitsentwicklung . . . . . 69
- 5. Lehrer und Erzieher als „Entwicklungshelfer“ . . . . . 70
- 6. Schulische Lernhilfen zur entwicklungsangemessenen Förderung der moralischen Handlungsfähigkeit . . . . . 72
- 6.1 Lernhilfen zur denkstrukturellen Entwicklung . . . . . 73
- 6.2 Vielseitige Erfahrungsmöglichkeiten . . . . . 74
- 6.3 Weitere bedeutsame Lernhilfen zur Persönlichkeitsentfaltung . . . . . 75
- 7. Zum Zusammenhang zwischen Entwicklungspsychologie und pädagogischem Handeln . . . . . 76
- 8. Literatur . . . . . 78

**Wider die naive Restituierung des Lehrers als Erzieher. Anmerkungen aus dem Konfliktfeld der Umwelterziehung . . . . . 81**

- 1. Umwelterziehung in der Tradition der Aufklärung . . . . . 81
- 2. Der Januskopf der Umwelterziehung . . . . . 82
- 3. Die zerbrochene pädagogische Idylle . . . . . 82
- 4. Defizite traditioneller Umwelterziehung . . . . . 84
- 4.1 Umweltunterricht statt Umwelterziehung . . . . . 84

4.2 Aufgepfropft statt integriert . . . . .	86
4.3 Betriebsame Wirkungslosigkeit . . . . .	88
5. Perspektiven der Umwelterziehung . . . . .	91
5.1 Umwelterziehung und gesellschaftliche Innovation . . . . .	91
5.2 Umwelterziehung im Konfliktfeld von Konformität, Aufklärung, Kritik und Widerstand . . . . .	91
5.3 Der Lehrer als Erzieher? . . . . .	97 x
6. Anmerkungen . . . . .	98

KLEMENS A. M. PETERHOFF

**Der Lehrer, das pädagogische Verhältnis und die Unpersönlichkeit  
schulischen Lernens . . . . . 101**

1. Der Lehrer im Regelkreis Schule . . . . .	101
2. Der Lehrer und seine Beziehung zum Schüler . . . . .	103 x
3. Die Unpersönlichkeit schulischen Lernens . . . . .	108
4. Schlußfolgerungen . . . . .	114 x
5. Literatur . . . . .	116

HANS SCHIEFELE

**Erziehung und Interesse.  
Drei Gespräche aus einer Akademie . . . . . 118**

FRITZ MÄRZ

**Der Lehrer als Erzieher –  
Partita über einen pädagogischen Trugschluß . . . . . 135**